

Reporting Januar – März 2020

Jugendräume

Thusis (Mittwoch und Freitag)

Der Jugendraum in Thusis wurde in den Monaten von Januar bis und mit März wenig genutzt. Durchschnittlich kamen freitags zwischen fünf bis zehn Jugendliche und mittwochs eins bis fünf Jugendliche.

Wir hatten Freitagabends des Öfteren Diskussionen über die Jugendraumregeln mit den Jugendlichen, welche das erste Lehrjahr besuchen. Schlussendlich trafen sich diese Jugendlichen nicht mehr bei uns im und um den Jugendraum.

Cazis

Mitte Januar durften wir den Container bei der Schule in Cazis als provisorischer Jugendraum in Betrieb nehmen. Die Jugendlichen zeigten sich sehr dankbar und engagiert. Es kamen meistens immer die gleichen sechs bis acht Jugendlichen. Diese hätten den Container gerne behalten und ihn an einem neuen Standort aufgestellt.

Jugendraum in Flerden

Es wurde keinen Bedarf festgestellt, dass Jugendliche den Betrieb vom Jugendraum in Flerden aufnehmen wollen.

Aufsuchende Jugendarbeit

Gegen Ende des Winters haben wir wieder mit der aufsuchenden Jugendarbeit begonnen. Wir wollten die Brennpunkte im Auge behalten. Wir griffen immer wieder Themen wie Littering und Ruhestörung auf, woraus sich zum Teil gute Gespräche ergeben haben.

Netzwerkarbeit

Die verschiedenen Möglichkeiten der Vernetzung unter den Jugendarbeitenden im Kanton wir von uns, wie bis anhin, rege genutzt.

Der Runde Tisch Anfang Januar erwies sich für uns ein weiteres mal als sehr wertvoll für die Zusammenarbeit. Wir stehen mit den Schulen, der Kantonspolizei und auch mit Gemeindevertreter*innen immer wieder im Kontakt.

Projekte

- Schule Thusis
Die Schülerdiscos werden auch dieses Jahr weitergeführt. Die Disco vor den Sportferien stand ganz im Zeichen der Fasnacht.
- Cocktailkurs
Ein Cocktailkurs der BlueCocktailbar Graubünden ist für den Frühling aufgegleist. Für diesen Kurs können sich alle interessierten Jugendlichen anmelden.
- Offene Turnhalle
Wir konnten bis Mitte März eine Offene Turnhalle in Thusis und eine in Cazis durchführen. Wir durften zwischen 10 und 20 Jugendliche begrüßen.

Coronavirus

Am 14. März beschloss der Bundesrat einschneidende Massnahmen. Der Jugendraum bleibt bis auf weiteres geschlossen. Auch bereits geplante Projekte sind zurzeit nicht durchführbar. Wir versuchen kreative Lösungen zu finden, um unserer Arbeit für und mit den Jugendlichen gerecht zu werden.